

BYOD und Guest-Access: Sicher wie eine Bank



Referenzbericht zur Lösung bei der Aargauischen Kantonalbank

Mit der flexiblen und unkomplizierten Lösung von onway können unsere Mitarbeitenden den WLAN-Zugang für ihre eigenen Geräte und Gäste einfach, schnell und eigenständig einrichten. Die entsprechenden Zugriffsrechte werden vergeben und inaktive Konten gelöscht – dies reduziert den administrativen Aufwand erheblich.

Bruno Rohrer, Leiter IT-Sicherheit,
Mitglied der Direktion, Aargauische Kantonalbank



Ausgangslage

Die Aargauische Kantonalbank verfügte bereits über eine WLAN-Infrastruktur für e-Beratung und Bring-Your-Own-Device. Um die erweiterten Ansprüche an das WLAN zu erfüllen, wurde eine flexible Lösung unter Berücksichtigung der folgenden Anforderungen gesucht:

- Sicherer Guest Access mit Nachvollziehbarkeit und Authentisierung
- Sichere und einfache Selbstverwaltung durch die Mitarbeitenden sowie Authentisierung der privaten Geräte
- Reduzierung des Verwaltungsaufwandes für die IT-Abteilung

Entscheidung

Darum entschied sich die Aargauische Kantonalbank für die Lösung von onway:

- Kompatibilität der Lösung mit den vorhandenen Ruckus-Komponenten
- Einfache Verwaltung und Zuweisung der unterschiedlichen Zugriffsberechtigungen
- Simple Einrichtung von Gast-Zugängen und unkompliziertes Onboarding neuer Geräte durch die Mitarbeitenden selbst
- Keine internen Anmeldedaten auf privaten Geräten
- Anbindung an die interne Active Directory-Infrastruktur
- Nachvollziehbarkeit der Randdaten der getätigten Verbindungen
- Individuelle Landing-Pages mit unterschiedlichen Informationen pro Subnetz

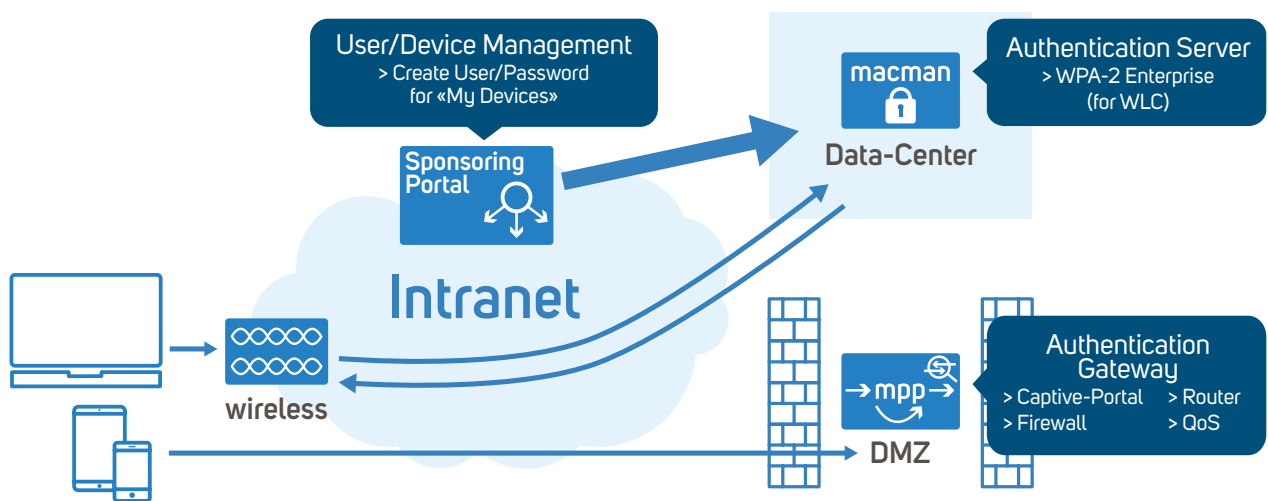
Lösung

Software Defined Network Access ist eine hoch flexible und einfach zu bedienende Gesamtlösung, die hohe Sicherheitsanforderungen erfüllt und administrative Arbeiten weitestgehend automatisiert. Sie besteht aus den Komponenten **macman**, **mpp** und dem **SponsoringPortal**.

Macman ist ein Radius-Server, der Geräte authentisiert und dynamisch einem Netzwerksegment (VLAN) zuweist. Die Geräte können in Inventardatenbanken (CMDB), Active-Directory oder in der eigenen Datenbank gespeichert sein. Die Nutzung privater Geräte lässt sich individuell steuern (erlaubte Anzahl, Quality-of-Service, automatische Löschung usw.).

mpp ist ein Captive-Portal/Router/Firewall/Content-Filter, der für die Web-Authentisierung von Gästen und für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zuständig ist.

Beim SponsoringPortal handelt es sich um eine mandantenfähige Web-Applikation im Intranet, mit der Mitarbeitende Guest Accounts erstellen, ihre privaten Geräte oder die Geräte der Firma administrieren können.



Aargauische Kantonalbank

Die Aargauische Kantonalbank (AKB) ist eine klassische Universalbank für Privat- und Firmenkunden sowie für institutionelle Anleger. Sie bietet umfassende Dienstleistungen in allen Bereichen des Bankgeschäftes. Zu ihren Stärken zählen die bedürfnisorientierte, persönliche und verständliche Beratung sowie eine umfassende und kompetente Betreuung. Die AKB unterhält 32 Geschäftsstellen im Kanton Aargau und im angrenzenden solothurnischen Gebiet Olten-Gösgen-Gäu. Das Unternehmen zählt rund 810 Mitarbeitende (inklusive 77 Lernende und Praktikanten) und betreut rund 230 000 Kunden. Die AKB ist von der Rating-Agentur Standard & Poor's mit einem AA Rating ausgezeichnet worden.

onway

Seit 2004 unterstützt das Team der onway ag ihre Kunden bei der Evaluierung, Planung, Implementierung sowie beim Betrieb und Support ihrer WLAN-/Network Access Control-Lösungen und realisierte bereits erfolgreich mehr als 100 Projekte. Gerne unterstützen wir auch Sie bei Ihrem NAC/BYOD-Vorhaben.